

Bitte die nachfolgenden Ausfüllhinweise beachten !

| | | | |
|--|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| Wird vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt ausgefüllt! | Eingang des Antrages: | Ausweis ausgestellt am: | amtliches Kennzeichen: |
|--|-----------------------|-------------------------|------------------------|

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens / auf Änderung der Angaben *)

Eigentümer (Firma/Verein/Eigentümergeinschaft/Privatperson)

| | | | |
|-------|--|-------------------------------|--|
| Zeile | | | |
| 1 | Name der / des (Firma / Vereins / Eigentümergeinschaft): | | |
| 2 | Name: | Vorname: | |
| 3 | Geburtsname: | Straße, Haus-Nr.: | |
| 4 | Geboren am: | PLZ, Wohnort, Ortsteil: | |
| 5 | Geburtsort: | Telefon (freiwillige Angabe): | |
| 6 | | E-Mail (freiwillige Angabe): | |

Angaben über das Kleinfahrzeug

| | | | | |
|----|-------------------|------------------------------------|---------------|----------|
| 7 | Fahrzeugart: | Fahrzeughersteller: | | |
| 8 | Typenbezeichnung: | Original Baunummer / II Baunummer: | | |
| 9 | Länge (m): | Breite (m): | Tiefgang (m): | Baujahr: |
| 10 | Hauptbaustoff: | Bisheriges Kennzeichen: | | |

Angaben über den Bootsmotor

1. Motor

| | | | | |
|----|---|------------------|--|--|
| 11 | Motor-Nummer: | Motorhersteller: | | |
| 12 | Motor-Fabrikat (Typ): | Antriebsart: | | |
| 13 | Leistung in kW: | Baujahr: | | |
| 14 | Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden): | | | |

2. Motor

| | | | | |
|----|---|------------------|--|--|
| 15 | Motor-Nummer: | Motorhersteller: | | |
| 16 | Motor-Fabrikat (Typ): | Antriebsart: | | |
| 17 | Leistung in kW: | Baujahr: | | |
| 18 | Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden): | | | |

Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

| | |
|--|--|
| 19 | Bitte folgende Unterlagen beifügen |
| 20 | Personalausweis *) / Reisepass *) <input type="checkbox"/> |
| 21 | Kaufvertrag *) oder Rechnung *) a) für das Boot <input type="checkbox"/> b) für den Motor <input type="checkbox"/> |
| 22 | Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend schriftlich begründen. c) Ausweis des bisherigen Kennzeichens |
| 23 | d) sonstige (bitte auf einem gesonderten Blatt benennen) <input type="checkbox"/> e) Foto(s) des Kleinfahrzeugs und ggf. Zeichnungen / Baupläne (nur bei Eigenbauten) |
| Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften automatisiert verarbeitet und genutzt werden (§§ 3, 4 Bundesdatenschutzgesetz, § 12 Binnenschifffahrtsgesetz, § 7 Binnenschifffahrt-Kennzeichnungsverordnung). | |
| 24 | Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ |

*) Nichtzutreffendes streichen.

Ausfüllhinweise

Bitte füllen Sie den Antrag in Druck-/Blockschrift aus!

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 6)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereinsnamen, Firmennamen oder den Namen der Eigentümergemeinschaft ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.
- Zeilen 2 - 6 Bei Eigentümergemeinschaften geben Sie bitte die Angaben aller Eigentümer auf einem gesonderten Blatt an.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 7 bis 10)

- Zeile 7 **Fahrzeugart:** z.B. Motorboot, Motoryacht, Motorsegler, Schlauchboot, Segelboot, Segelkatamaran, Kajütboot, Jet-Boot, Wassermotorrad, Amphibienfahrzeug.
- Zeile 8 **Baunummer:** vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht - Beispiel: DE-HXCB9E33G293
DE ist der Ländercode, **HXC** ist der Identifizierungs-Code des Herstellers, **B9E33** ist die Seriennummer, **G** ist der Baumonat (G entspricht Juli), 2 ist das Baujahr (1992), 93 ist das Modelljahr.
Die Baunummer ist bei Fahrzeugen mit Spiegel auf der Steuerbordseite des Spiegels, bei Fahrzeugen ohne Spiegel oder bei Fahrzeugen, auf deren Spiegel die Anbringung nicht möglich ist, nahe am Heck angebracht.
II Baunummer: kann eventuell bei einer nachträglichen CE-Zertifizierung vergeben werden.
- Zeile 10 **Hauptbaustoff:** z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Gummi, GFK, Polyethylen, Mischgewebe, Hypalon, Trevira.
bisheriges Kennzeichen: z.B. eines Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde. Auch ausländische Kennzeichen sind anzugeben.

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 18)

- Zeilen 12/16 **Antriebsart**
- Außenborder mit einer / zwei Schrauben (AB 1 Schraube / AB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei Schrauben (IB 1 Schraube / IB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei JET-Düsen (IB 1 Strahlpumpe / IB 2 Strahlpumpen)
- Zeilen 13/17 **Leistung in kW:** geben Sie immer die kW-Zahl an; wenn Sie die Leistung nur in PS vorliegen haben, bitte hinter die Zahl das Kürzel „PS“ angeben oder rechnen Sie die Leistung in kW um;
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735499 (z.B. 5,0 PS x 0,735499 = 3,677495 = 3,68 kW).

Angaben zum Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

- Zeilen 19/20/21 Der **Personalausweis** oder der **Reisepass** sowie der **Kaufvertrag** oder die **Rechnung** sind bei schriftlichem Antrag in Kopie beizufügen. Kopien werden nicht zurückgesandt, sondern nach Erteilung des Kennzeichens vernichtet. Bei persönlicher Anmeldung des Kleinfahrzeugs ist der Personalausweis oder der Reisepass im Original vorzulegen.
- Zeile 22 Bei Änderungen am bestehenden Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen ist das Original des Ausweises vom Eigentümer vorzulegen. Bei einem Eigentumswechsel kann das bisherige Kleinfahrzeugkennzeichen nur dann beibehalten werden, wenn das Original des Ausweises über das erteilte Kennzeichen von dem bisherigen oder dem neuen Eigentümer vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der bisherige Eigentümer im Falle einer Veräußerung oder Stilllegung des Kleinfahrzeugs verpflichtet ist, den Originalausweis über das erteilte Kennzeichen an das ausstellende Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zurückzusenden.
- Besitzt das Kleinfahrzeug ein Kennzeichen eines anderen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde, genügt grundsätzlich die Vorlage einer Kopie des Ausweises über das erteilte Kennzeichen.
- Zeile 24 **Ort, Datum, Unterschrift:** **Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Gebührensätze

Zuteilung des amtlichen Kennzeichens:

- Neuanmeldung 18,00 €
- Eigentumswechsel 15,00 €
- Änderung 10,00 €
- Ersatzausfertigung 13,00 €
- Wechselkennzeichen* 55,00 €

* nur für Bootsfirmen

----- wird vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt ausgefüllt -----

Aktenzeichen:

1. Die Gebühr in Höhe von _____ € wurde an die Bundeskasse überwiesen / Einzugsermächtigung / bar eingezahlt
 2. Der Ausweis wurde per Post am _____ zugesandt / persönlich / Firma oder Verein überreicht
 3. _____ zur Erstellung einer AAO
 4. zdA
- I.A.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich
Emmericher Straße 201
47138 Duisburg

Telefon: 0203/45 04-0
Durchwahl: 0203/45 04-336
Fax: 0203/45 04-363

Hinweise zum Antrag (Kennzeichenverordnung für Kleinfahrzeuge vom 21. Febr. 1995 (BGBl. I S. 226))

1. **Ausfüllen des Antrages**

(erforderlich bei Neuanmeldung, Eigentümerwechsel, Änderungen der Angaben, Ersatzausfertigung),

Zur Antragsbearbeitung ist es unbedingt erforderlich die Maße (L, B, T ggf. abmessen), Hauptbaustoff, Motorhersteller, Motornummer, und Motorleistung einzutragen.

2. **Bei schriftlicher Antragstellung sind beizufügen**

- a) Kopie von Personalausweis oder Reisepass – **und** –
- b) Kopie von Kaufvertrag oder Rechnung für Boot und Motor – **und** -
- c) Original Bootsausweis - ausgestellt vom WSA Duisburg-Meiderich (bei Änderungen oder Eigentumswechsel)
- d) Bei Eigenbauten mindestens 1 Foto des Bootes

3. **Gebühren**

Die Gebühren (Seite 3 des Antrages) werden mit der Zusendung des Ausweises erhoben (keine Vorkasse).

4. **Geschäftszeit**

Montag bis Donnerstag **9: 00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Während der Geschäftszeit ist die persönliche Antragstellung mit den entsprechenden Unterlagen (2. a – d) möglich.

5. **Telefonisch erreichbar**

Bitte tragen Sie in der Zeile 5 des Antrags die Telefonnummer ein, unter der Sie tagsüber bei evtl. Rückfragen erreichbar sind.

6. **Bearbeitung**

Der Antrag kann mit den übrigen Unterlagen (2. a) –b) per Post oder Fax zugesandt werden (2 c) nur per Post).

Der Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen wird Ihnen mit einem Überweisungsschein für die Gebühreneinzahlung per Post zugesandt.

Die Antragsbearbeitung erfolgt normalerweise am Tag des Posteingangs (Mo. – Do.)

7. **Abmeldung**

Zur Abmeldung bitte den Original Bootsausweis mit dem Hinweis „Abmeldung“ zusenden.

Falls Sie eine Abmeldebestätigung benötigen, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizufügen.

Weitere Informationen zur Freizeitschifffahrt finden Sie im Internet unter www.elwis.de oder besuchen Sie uns unter www.WSA-Duisburg-Meiderich@wsv.bund.de